

PRESSEMITTEILUNG



Mecklenburg-Vorpommern
Ministerium für Klimaschutz,
Landwirtschaft, ländliche
Räume und Umwelt

LM

Schwerin, 10.01.2025

Nummer 008/2025

Backhaus: Mit blauem Auge davongekommen

Vor dem Hintergrund der Havarie eines russischen Tankers vor der Küste Rügens erklärt Umweltminister Dr. Till Backhaus:

„Seit Monaten beobachten wir die Bewegungen der sogenannten russischen Schattenflotte mit großer Sorge. Die Schiffe stellen eine ständige Bedrohung unserer kritischen Infrastruktur und unserer schützenswerten Biotopstruktur dar. Die Havarie der „Eventin“ hat erneut gezeigt, wie verletzlich der Lebens- und Wirtschaftsraum Ostsee ist. Alle Ostseeanrainer sind gefordert, der Gefahr durch solche Bedrohungen entgegenzuwirken. Ich danke allen Einsatzkräften und den Mitarbeitenden des Havariekommandos für ihre schnelle, koordinierte und umsichtige Handlungsweise. Es scheint, als könnten wir auch in diesem Falle noch einmal mit einem blauen Auge davonkommen. Das Havariekommando teilt mit, die Lage sein unter Kontrolle. Der Tanker werde nun entweder nach Rostock, Swinemünde, oder einen anderen Hafen geschleppt. Damit scheint die unmittelbare Gefahr für dieses Mal zunächst gebannt. Aber es fahren weitere Tanker mit russischem Öl über unsere Meere und stellen eine stetige Bedrohung dar, gegen die wir uns wappnen müssen.“

Ministerium für
Klimaschutz, Landwirtschaft, ländliche
Räume und Umwelt
Mecklenburg-Vorpommern
Paulshöher Weg 1 | 19061 Schwerin

V.i.S.d.P. Eva Klaußner-Ziebarth
e.klaussner-ziebarth@lm.mv-regierung.de
www.lm.mv-regierung.de